

HiFi Test
TV-HIFI
4/13
Deutschland € 2,80
Ausland € 3,00
CHF 5,50 · PLZ 18
SEK 40 · DKK 24

HiFi Test
TV-HIFI
Juli/August

nur
2,80
Euro

HiFi Test TV-HIFI

Die besten Outdoor-Geräte S.92



- Der beste In-Ear-Kopfhörer für unter 100 Euro
- Highspeed-Camcorder: Sportvideos mit 500 Bildern pro Sekunde
- Klangstarker On-Ear-Kopfhörer für Smartphones
- Mobile Mini-Lautsprecher mit Bluetooth-Empfang
- Wetterfeste Dockingstation mit Akkubetrieb

Sensationell!

Neue TV-Technologie

- Triluminos-Display von Sony mit mehr Farben s.14
- Neue Bildreferenz: Plasma-TV mit Studio-Master-Panel s.26
- 8 LED- und Plasma-Fernseher im Test s.30



Filmspaß in Surround

- Soundbars für verblüffend besseren TV-Klang s.60
- 5 AV-Receiver mit sehr einfacher Bedienung s.34
- Wohnraumtaugliche 5.1-Lautsprechersets s.46

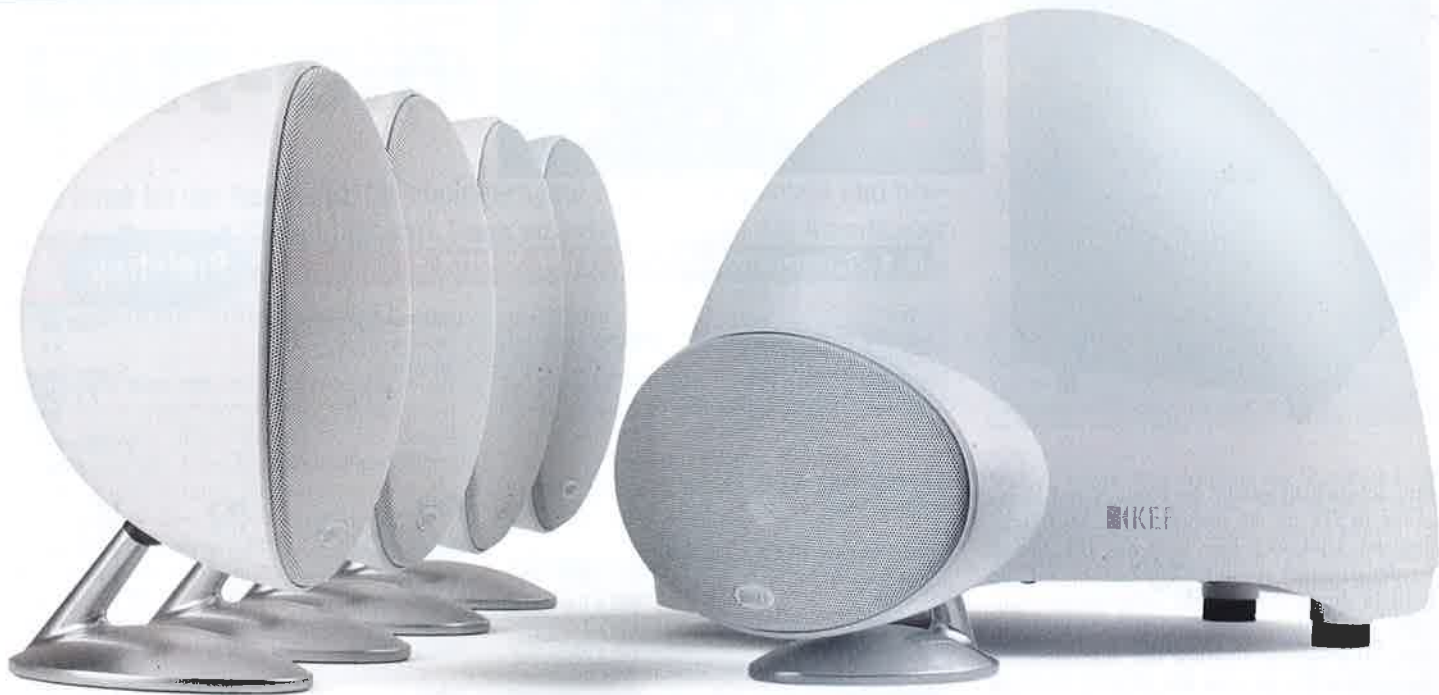
Perfekter Vinyl-Klang

- Plattenspieler Clearaudio Performance DC: Mehr Laufruhe durch



HiFi-Preissensationen s.112

0-e-Gutsche
für die ultimative
Bildverbesserung
t-dvr



Boxensets zu bauen, die der ansonsten optisch üblichen Norm widersprechen – darin hat KEF eine gewisse Tradition. So präsentierten die britischen Lautsprecherspezialisten mit dem KHT1005 bereits vor mehr als zehn Jahren ein Mehrkanalsystem mit abgerundetem Gehäuse, das ein echter Bestseller werden sollte. Der Erfolg war so überwältigend, dass man diese Bauform in verschiedenen Serien bis heute beibehalten hat. Dieser Tage präsentiert KEF mit dem E305 nun die allerneueste Version, die wir auf den Testparcours schicken durften.

Ausstattung Eine homogene Surroundkulisserie bedarf fünf identisch bestückter Lautsprecher. Das ist zwar gemeinhin bekannt, wird aber oft gerade dann vernachlässigt, wenn es sich um ein Mehrkanalpaket handelt, das in den Wohnraum integriert werden soll. Dies hat seinen Grund, denn gerade die limitierten Platzierungsmöglichkeiten beim Center sorgen oft dafür, dass selbiger im Gegensatz zu seinen Mitspielern besonders schmal oder flach konstruiert wird. Dieses Problem hat KEF mittels seiner kompakten, zugleich überraschend volumösen und flexibel einsetzbaren Bauform allerdings eleganter lösen können. So erfreut sich jeder der fünf hier angetretenen Schallwandler eines robusten, mattweiß lackierten Kunststoffgehäuses, das deutlich kleiner wirkt, als es tatsächlich ist. Die wahren Dimensionen lassen sich erst dann erahnen, wenn man den immerhin 110 Millimeter durchmessenden Uni-Q-Treiber genauer betrachtet, der hinter der feinmaschigen Metallabdeckung thront. Hier handelt es sich um eine leicht veränderte Version des in der Q-Serie eingesetzten Modells inklusive bewährtem Tangerine-Waveguide und einer perfekt austarieren, sie umgebenden Mittel-/Tieftoneinheit mit Alu-Membran und Flex-Z-Sicke. Aufgrund der limitierten Platzverhältnisse macht gerade Letztere Sinn, da die Membran dank neuer Aufhängung deutlich agiler zur Sache geht und einen höheren Hub als vergleichbare Mitbe-

Das Ei des Kolumbus

Dass Ostern längst vorbei ist, ist hinlänglich bekannt. Doch die „Eier“, die KEF uns in Form des E305 ins Nest gelegt hat, sind spannender als die beste Osterüberraschung!

werbsmodelle erreicht. Als ebenfalls vollständig durchdacht lässt sich auch die Konstruktion des zum Set gehörigen Subwoofers beschreiben, bei dem KEF konsequenterweise ebenfalls auf eine kompakte und optisch den Satelliten angepasste Bauform setzt. Um selbigen möglichst flexibel einsetzen zu können, wurden sowohl das Anschlussfeld als auch das 200 Millimeter durchmessende Tieftonchassis, das im definierten Abstand Richtung Boden strahlt, in der Unterseite des formvollendet gestylten Bassisten platziert.

Klang Zunächst ein Wort zur Justage: Wird das Set seiner Bestimmung gemäß in einem 20–30 Quadratmeter messenden Wohnraum installiert, empfiehlt es sich, ein wenig mit der Übergangsfrequenz zu spielen. Das haben wir getan und in unserem Test mit einer Trennung bei 110 Hertz das beste Ergebnis erzielt. Genauer gesagt, könnte man unseren Soundcheck sogar als spektakulär bezeichnen. So offeriert uns das kompakte Sextett von der ersten Sekunde an einen Eindruck, der an Räumlichkeit

und Detailfülle kaum zu überbieten ist und das Auditorium sehr tief in die Handlung eintauchen lässt. Dies jedenfalls erlebten wir in „Avatar“ während der ersten Expedition durch den Dschungel hautnah, als Jake zunächst Bekanntheit mit den unterschiedlichsten, leuchtenden Trichterpflanzen macht, deren Geräuschkulisse auch unter höherem Pegel unverzerrt, imposant und absolut zeitrichtig in unser Testkino geliefert wird. Dabei strotzen die Satelliten nur so vor Spielfreude und begeistern bereits hier durch eine saubere Detaildarstellung und einer perfekten Anpassung zwischen Subwoofer und Lautsprecher zu verdankenden, ansatzlosen

Dank seiner „sauberen“ Optik lässt sich der E-2 genannte Sub perfekt in die Wohnlandschaft integrieren. Aus diesem Grund wurden sämtliche Anschlussbuchsen, Einstellschalter wie auch das 200-Millimeter-Basschassis in die Gehäuseunterseite eingelassen

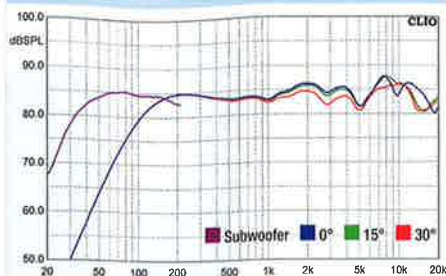




Die Anschlussbuchsen der Satelliten finden sich in der Unterseite des Standfußes. Selbiger lässt sich schwenken und als Wandhalter einsetzen

und satten Grundtonwiedergabe. Dass das E305 es aber auch versteht kräftiger zuzupacken, wird nur wenige Augenblicke später deutlich, als Jake von dem raubkatzenähnlichen Thanator verfolgt wird. Jetzt nämlich werden dessen brachiale Prankenhiebe in einer Dynamik reproduziert, die man einem Surroundset dieser Größe in dieser Art sicher nicht zugetraut hätte. So macht Heimkino auch mit kompakten Lautsprechern richtig Spaß, denn obwohl wir es hier mit kleinen Böh-

Test-Information



Frequenzgang Center & Subwoofer

Sehr gute Frequenzschiebe ist man von KEF ja gewohnt. Dass aber selbst das „kleine“ Uni-Q-Chassis unter Winkel so linear zur Sache geht, ist beeindruckend. Sein Übriges tut der Sub dazu, der sich sehr tiefgründig und ebenfalls sehr ausgeglichen zeigt.

chen zu tun haben, deren Nettovolumen bei rund einem Liter liegt, agiert das Set absolut ausgewogen und überraschend erwachsen.

Fazit KEF hat sich mit der Entwicklung dieses Systems wieder einmal selbst übertroufen und mit dem E305 ein kompaktes, opulent bestücktes Surroundset geschaffen, das auch soundtechnisch zum Besten seiner Preisklasse gehört. Wer also auf der Suche nach einem optisch ansprechenden, hervorragend verarbeiteten, klanglich anspruchsvollen und preislich attraktiven 5.1-Set für den Wohnraumeinsatz ist, der sollte sich dieses Heimkinopaket beim Händler seines Vertrauens unbedingt vorführen lassen.

Roman Maier

5.1-Surroundset KEF E305

· Preis	1.000 Euro
· Vertrieb	GP Acoustics, Lünen
· Telefon	0231 9860320
· Internet	www.kefaudio.de
· Garantie	5 Jahre / Subwoofer 2 Jahre

Ausstattung

· Ausführungen	Weiß, Schwarz
----------------	---------------

Abmessungen (B x H x T in mm):

· Front-/Rearlautsprecher	136 x 260 x 159
· Center	220 x 157 x 155
· Subwoofer	430 x 320 x 270

Subwoofer:

· Gewicht (in kg)	E-2	7,3
· Leistung laut Hersteller (in Watt)		250
· Membrandurchmesser (in mm)		200
· Bauart	geschlossen	
· Prinzip	Downfire	
· Pegel	(über AV-Receiver)	
· Trennfrequenz	(über AV-Receiver)	
· Phasenregulierung	Schalter (0/180°)	
· Hochpegel Eingang / Ausgang		- / -
· Niederpegel Eingang / Ausgang		Cinch (1/-)

Front-/Rearlautsprecher: E301

· Gewicht (in kg)	2,4
· Anschluss	Single-Wire
· Tief-/Mittelton (in mm)	110
· Hochton (in mm)	19
· Bauart	Bassreflex

Centerlautsprecher: E301c

· Gewicht (in kg)	2,4
· Anschluss	Single-Wire
· Hochton (in mm)	19
· Tief-/Mittelton (in mm)	110
· Bauart	Bassreflex
· empfohlene Raumgröße	24 m ²

Klang	70 %	1,1
Dynamik/Lebendigkeit	15 %	1,1
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,2
Tonale Ausgewogenheit	10 %	1,0
Detailauflösung	10 %	1,1
Zusammenspiel	10 %	1,0
Hörzone Center	10 %	1,0

Labor	15 %	1,1
Frequenzgang	5 %	1,0
Verzerrungen	5 %	1,1
Pegelfestigkeit	5 %	1,2

Praxis	15 %	1,1
Verarbeitung	5 %	1,0
Ausstattung	5 %	1,1
Bedienungsanleitung	5 %	1,2

Bewertung

Kurz und knapp:

- ⊕ lückenloses Surroundfeld
- ⊕ sehr gute Detaildarstellung
- ⊕ hervorragende Verarbeitung

Klang	70 %	1,1
Labor	15 %	1,1
Praxis	15 %	1,1

Hifi Test TV-HIFI	Mittelklasse	
	Preis/Leistung	Note
	hervorragend	1,1